

GERMAN

9717/42

Paper 4 Texts

October/November 2017

2 hours 30 minutes

No Additional Materials are required.

Invigilators must refer to the Additional Materials List for instructions on the use of set texts in the examination.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

An answer booklet is provided inside this question paper. You should follow the instructions on the front cover of the answer booklet. If you need additional paper ask the invigilator for a continuation booklet.

Answer **three** questions, each on a different text. You must choose one question from Section 1, one from Section 2 and one other.

Write your answers in **German**.

Dictionaries are **not** permitted.

You should write between 500 and 600 words for each answer.

All questions in this paper carry equal marks.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Diesem Prüfungsbogen ist ein Antwortbogen beigelegt. Folgen Sie den Anweisungen auf der Titelseite des Antwortbogens. Sie finden diese Anweisungen auch unten auf Deutsch. Falls Sie zusätzliches Papier benötigen, bitten Sie die Aufsichtsperson um einen Fortsetzungsbogen.

Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen, jede Frage zu einem anderen Text. Wählen Sie eine Frage aus dem ersten Teil, eine Frage aus dem zweiten Teil und eine weitere Frage.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf **Deutsch**.

Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

Schreiben Sie 500 bis 600 Wörter zu jeder Frage.

Alle Fragen in diesem Prüfungsbogen haben die gleiche Punktzahl.

ANWEISUNGEN FÜR DEN ANTWORTBOGEN

Füllen Sie die Kästchen auf der Titelseite des Antwortbogens in Großbuchstaben aus.

Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.

SCHREIBEN SIE **NICHT** ÜBER DIE STRICHCODES.

Schreiben Sie all Ihre Antworten auf den Antwortbogen. Nutzen Sie die Vorder- und Rückseite jedes Blattes.

Bitte lassen Sie einen Abstand von zwei Zeilen bevor Sie die nächste Frage beantworten.

Schreiben Sie die Nummer der Frage, die Sie beantworten, in die linke Spalte.

Question	Part
1	ai
1	a ii

Falls die Frage, die Sie beantworten, verschiedene Teile enthält, wie z.B. 1 a), schreiben Sie den jeweiligen Teil der Frage, z.B. a) in die zweite Spalte.

Falls Sie einen Fortsetzungsbogen benutzt haben, legen Sie diesen bitte am Ende der Prüfung in den Antwortbogen hinein.

This document consists of **5** printed pages, **3** blank pages and **1** insert.

1 UWE TIMM, *Die Entdeckung der Currywurst***Entweder**

- (a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

Ihm wurde ein Quartier in der Turnhalle einer Schule zugewiesen, in der ein Divisionsstab untergebracht war. Frühmorgens war er von Gebrüll wach geworden, Kommandos, genagelte Stiefel marschierten über den Korridor. Er hatte sein Rasierzeug genommen und war auf den Korridor gegangen. Dieser Schulgeruch war ihm widerwärtig, ein Geruch nach Bohnerwachs, Schweiß und Schülerangst. Auf dem Korridor kamen ihm drei Soldaten entgegen, zwei trugen Gewehre, der in der Mitte, ein noch junger Mann, vielleicht achtzehn oder neunzehn, hielt die Hände auf dem Rücken, und – das fiel Bremer sogleich auf – der Mann hatte die Uniform nicht richtig zugeknöpft, und er hatte einen Strohhalm im ungekämmten Haar. Die drei kamen auf ihn zu, keiner der drei, alles einfache Soldaten, machte Anstalten, vor ihm, dem Bootsmann, immerhin der Rang eines Feldwebels, beiseite zu treten, so daß er gezwungen war, sich an die Wand zu drücken, um sie vorbeigehen zu lassen. Der Mann, nein, der Junge in der Mitte blickte beim Gehen vor sich auf den Boden, als suche er etwas, auf der Höhe Bremers hob er den Kopf und blickte zu ihm, ein Blick nur, nicht ängstlich, nicht entsetzt, nein, ein Blick, der ihn, Bremer, regelrecht einzusaugen schien, dann senkte der Junge seine Augen wieder, als müsse er darauf achten, nicht zu stolpern. Die Hände waren auf dem Rücken mit Handschellen gefesselt. Während Bremer sich unter einem für ihn viel zu niedrigen, weil für Kinder bestimmten Wasserhahn wusch, dachte er, das wird jetzt ausgelöscht, was der Blick festgehalten hat – also auch ich. Später, auf dem Abtritt hockend, hörte er die Salve.

- (i) An was erinnert sich Bremer in dieser Episode?
- (ii) Beeinflusst die Erinnerung an diese (und andere) Episode(n) Bremers Entscheidung, bei Frau Brücker zu bleiben? Was denken Sie?

Oder

- (b) Kann man „Die Entdeckung der Currywurst“ als eine Geschichte gegen den Krieg verstehen? Begründen Sie Ihre Entscheidung anhand des Buches.

2 SIEGFRIED LENZ, *Fundbüro***Entweder**

(a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

Fedor Lagutin hatte ihn bemerkt, hatte auch seine Zeichen verstanden, doch sie versperrten ihm den Weg, und im Vorbeifahren versetzten sie ihm einen Schlag in den Rücken und einen Schlag gegen die Schulter. Aber auf einmal schleuderte er einem Motorradfahrer einen der Plastikbeutel entgegen, der Fahrer wurde getroffen, scherte aus und gab eine Lücke frei, und jetzt begann Lagutin zu laufen. Henry hörte einen der Fahrer rufen: „Ein Kosak, das ist ein Kosak“, und einen anderen: „Laßt ihn nicht ins Haus, schnappt ihn.“ Sie jagten ihn über den Platz und am Rand des Platzes entlang, Henry verließ eilig seinen Platz am Fenster und hastete zur Haustür und hatte sie fast erreicht, sah sich schon die Tür aufreißen und Fedor zu sich hineinziehen, als er es krachen hörte und das Splittern von Glas. Außer Atem stand Fedor auf einer Stufe des kurzen Niedergangs zur Tür, neben seinen Füßen lag ein schwerer Brocken Waschbeton – Henry wußte sogleich, daß der von dem Stapel neben dem Eingang stammte –, und dort lag auch die zweite Plastiktüte. Glassplitter waren über den Boden verstreut: Ein System von Strahlen und funkelnden Kreisen umschloß die Bruchstelle, an deren Rand scharfkantige Splitter steckten. Jetzt sah Henry, wie von Fedors Hand Blut herabtropfte, sah, wie sich der Ärmel der hellen Windjacke eindunkelte, und er sagte nur: „Komm, los komm“, und zog ihn die wenigen Stufen hoch und bugsierte ihn in seine Wohnung.

- (i) Was passiert hier und welche Einstellung gegenüber Lagutin wird hier deutlich?
- (ii) Warum hebt Henry später eine Scherbe aus der Haustür auf?

Oder

(b) Was sind für Sie Wendepunkte in der Geschichte? Erklären Sie anhand des Textes.

3 MAX FRISCH, *Homo Faber***Entweder**

(a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

Ich habe mich schon oft gefragt, was die Leute eigentlich meinen, wenn sie von Erlebnis reden. Ich bin Techniker und gewohnt, die Dinge zu sehen, wie sie sind. Ich sehe alles, wovon sie reden, sehr genau; ich bin ja nicht blind. Ich sehe den Mond über der Wüste von Tamaulipas – klarer als je, mag sein, aber eine errechenbare Masse, die um unseren Planeten kreist, eine Sache der Gravitation, interessant, aber wieso ein Erlebnis? Ich sehe die gezackten Felsen, schwarz vor dem Schein des Mondes; sie sehen aus, mag sein, wie die gezackten Rücken von urweltlichen Tieren, aber ich weiß: Es sind Felsen, Gestein, wahrscheinlich vulkanisch, das müßte man nachsehen und feststellen. Wozu soll ich mich fürchten? Es gibt keine urweltlichen Tiere mehr. Wozu sollte ich sie mir einbilden? Ich sehe auch keine versteinerten Engel, es tut mir leid; auch keine Dämonen, ich sehe, was ich sehe: die üblichen Formen der Erosion, dazu meinen langen Schatten auf dem Sand, aber keine Gespenster. Wozu weibisch werden? Ich sehe auch keine Sintflut, sondern Sand, vom Mond beschienen, vom Wind gewellt wie Wasser, was mich nicht überrascht; ich finde es nicht fantastisch, sondern erklärlich. Ich weiß nicht, wie verdammte Seelen aussehen; vielleicht wie schwarze Agaven in der nächtlichen Wüste. Was ich sehe, das sind Agaven, eine Pflanze, die ein einziges Mal blüht und dann abstirbt. Ferner weiß ich, daß ich nicht (wenn es im Augenblick auch so aussieht) der erste oder letzte Mensch auf der Erde bin; und ich kann mich von der bloßen Vorstellung, der letzte Mensch zu sein, nicht erschüttern lassen, denn es ist nicht so. Wozu hysterisch sein?

- (i) In welcher Situation befindet sich Faber in diesem Ausschnitt und wie reagiert er darauf?
- (ii) Wie sieht er die Welt um sich herum im Kontrast zu seinen Mitmenschen?

Oder

(b) Wie würden Sie Faber am Anfang des Buches charakterisieren? Gibt es Motive, die ihn begleiten?

Teil 2

4 DANIEL KEHLMANN, *Die Vermessung der Welt*

Entweder (a) Was fasziniert Humboldt bei seinen Reisen am meisten?

Oder (b) Was ist für Sie der Höhepunkt der Erzählung?

5 RUTH KLÜGER, *Weiter leben*

Entweder (a) Der Halbbruder von Ruth Klüger kommt ums Leben. Wie reagieren Ruth und ihre Mutter darauf?

Oder (b) Die Verfasserin des Romans kritisiert in ihrem Buch, was und wie andere über das dritte Reich schreiben. Warum?

6 BERNHARD SCHLINK, *Liebesfluchten*

Entweder (a) Was sind für Sie die wichtigsten Themen in den Geschichten von Schlink? Wählen Sie zwei Geschichten und erklären Sie Ihre Meinung.

Oder (b) Nehmen die Kurzgeschichten von Schlink ein erwartetes oder unerwartetes Ende? Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Geschichten Ihrer Wahl.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Examinations Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cie.org.uk after the live examination series.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.